

**1593. Städtische Straßenbahn Zürich.** Das eidg. Amt für Verkehr übermittelte am 28. Mai 1937 mit Zuschrift Nr. I/405/131.4 drei Pläne für die projektierte neue Wartehalle auf dem Bellevueplatz und ersuchte um Vernehmlassung.

Die Vorlage steht im Zusammenhang mit dem zurzeit im Gang befindlichen Umbau des Platzes und der Geleiseanlagen der Städtischen Straßenbahn Zürich. Das zugehörige Projekt der Städtischen Straßenbahn Zürich hat der Regierungsrat mit Beschluß Nr. 771 am 18. März 1937 genehmigt. Mitteilung ist an das eidg. Amt für Verkehr, in Bern, erfolgt.

Auf dem im allgemeinen auf Dreieckform ausgestalteten Platz soll zwischen den Geleisen eine kreisrunde Wartehalle mit Nebenräumen errichtet werden, die dem mit der Straßenbahn verkehrenden Publikum, sowie der Post, Polizei u.s.w. dienen wird. Südlich dieses Mittelperrons und der verlegten Geleise der Linien von der Quaibrücke nach den Kreisen 7 und 8 ist noch ein Gebäude vorgesehen, das Bedürfnisanstalten und Diensträume der städtischen Behörden enthalten wird. Den vorgelegten Plänen kann zugestimmt werden.

Auf Antrag der Baudirektion

b e s c h l i e ß t d e r R e g i e r u n g s r a t :

I. Die vom eidg. Amt für Verkehr zugestellte Vorlage der Städtischen Straßenbahn Zürich über die Erstellung einer runden Wartehalle auf dem Mittelperron des Bellevueplatzes wird genehmigt.

II. Mitteilung an das eidg. Amt für Verkehr, in Bern, unter Beilage der drei Pläne Nrn. 8711, 8676 a/b, Inspektor Arbenz, in Zürich 7, die Direktion der Städtischen Straßenbahn Zürich und an die Baudirektion.